



Seit 40 Jahren singt sich Linda Feller in die Herzen ihrer Fans „Inzwischen weiß ich, dass auch ungeträumte Träume in Erfüllung gehen“ SEITE 3



Kosten steigen – Zahl der Kursteilnehmer sinkt Schwierige Zeiten für Schweißer-Ausbildungsstätte SEITE 6



„Diese Liebe schickt der Himmel“ Große Live-Solo-Tournee führt Monika Martin am 9. März ins Kulturhaus Torgau SEITE 9



Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten? Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Wir sind für Sie da. Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de



Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128 E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

Kinotage im Müntzer – Finale

OSCHATZ. Großes Kino gibt es seit Mittwoch in Oschatz. An diesem Sonntag wird zum großen Finale geblasen. Noch ein letztes Mal hebt sich im Thomas-Müntzer-Haus der Vorhang für zwei wunderbare Filme. Um 16 Uhr wird der zauberhafte Streifen „Christopher Robin“ gezeigt. Fans des knuffigen, etwas einfältigen und dann wieder erstaunlich weisen Winnie Puuh wissen natürlich Bescheid: Dieser Streifen handelt vom besten Freund des Bären, der seine Gefährten im Hundertmorgenwald schrecklich vermisst und diese mithilfe des nun erwachsenen Christopher Robin wiederzufinden hofft. Was auch gelingt. Wieder vereinigt reisen der liebenswerte Bär und die Bande schließlich in die reale Welt, um Christopher Robin zu helfen, die Freude am Leben wiederzuentdecken. Der Schlussstrich unter die Kinotage im Müntzer wird mit der Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ (FSK 12) gezogen. Darin kämpft ein über-ehrgeiziger Vater um die Abiturzulassung seines Sohnes. Wenn es sein muss, auch mit der Waffe. Karten für die jeweiligen Vorstellungen zum Preis von acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder bis 14 Jahren gibt es vor Vorstellungsbeginn an der Kasse im Thomas-Müntzer-Haus.



„Ich sehe mehr und mehr gute Dinge, aber auch Aufgaben“

Oschatz/Torgau Die ersten 100 Tage hat er längst gemeistert: Als neuem Leiter des Berufsschulzentrums (BSZ) Nordsachsen liegt Dr. Uwe Schneider die Belebung alter Berufe am Herzen. Mehr dazu auf Seite 2

Foto: Kristin Engel

WIR SUCHEN

40 TEST-HÖRER

Ihr Anforderungsprofil

- In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
- Sie stellen öfter den Fernseher lauter?
- Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

*Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.03.2024 erfolgen. Die pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

INITIATIVE FÜR BESSERES HÖREN

TESTHÖRER WERDEN

Testen Sie im Rahmen der >> Initiative für besseres Hören << ein Hörsystem der neusten Generation.

Jetzt Termin vereinbaren! 0800 - 776 463 736 (Anruf ist kostenlos!)

Nur noch wenige freie Plätze!

prooptik hörzentrum

Sie finden uns in:

Oschatz, Lutherstraße 5 hak.oschatz@prooptik.de

Riesa, Hauptstraße 101 hak.riesa@prooptik.de

Großenhain, Salzgasse 1 hak.grossenhain@prooptik.de

www.pro-hoeren.de

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH Sitz: 01587 Riesa, Hauptstr. 101

Schweiz - Schienenkreuzfahrt

Die Erlebnisreise!

6Tg 2.7. - 7.7.24

Alles ist im Preis: Ausflüge mit den berühmten Schweizer Bergbahnen: Glacier- und Berninaexpress & Furka-Dampfbahn.

Die besondere Reise: 3Tg 13.12.-15.12.24 Weihnachtskonzert André Rieu in Maastricht Konzertkarten nur bis März erhältlich! p.P. 434€

WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa-Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau-Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

Frühlingserwachen

5Tg 08.4.-12.4. Spindelmühle/Riesengeb. ****mit Wellnesszentrum, Ausflüge	HP 419€
5Tg 19.4.-23.4. Ostsee: Fehmarn IFA Hotel direkt am Meer, Ausflugsprog.	HP 489€
6Tg 26.4.-01.5. Nordsee: Insel Sylt & Helgoland Standorthotel, Ausflugsprog.	HP 839€
6Tg 27.4.-02.5. Maifest am Wolfgangsee Salzburg, „Weißes Rössl“ St. Wolfgang	HP 569€
5Tg 16.5.-20.5. Niederösterreichs Schätze „Bucklige Welt“, Graz, Semmering	HP 529€
2Tg 17.5.-18.5. „Starlight Express“ Bochum inkl. Stadtrundfahrt, Karte	HP 309€
5Tg 22.5.-26.5. ZECHLIN - Brandenburger Seenlandschaft Hotel direkt am See	HP 529€
Rheinsberg, Waren, Neustrelitz, Mecklenburgische Seen-Rundfahrt	HP 529€
6Tg 24.5.-29.5. Kleinwalsertal/Mittelberg Alpenpässefahrt, Neuschwanstein, Skischanze Oberstdorf, Bergbahnticket für Nebelhorn-, Kanzelwand..., Hallenbad	HP 519€
10Tg 24.5.-2.6. Riccione-ital.Adria Alles ist DRIN! ÜN / 3x HP + 6x VP, inkl. Getränke	789€

Tagesfahrten

4.3. Frauentag Fichtenhäusel/Bärenstein Mittagessen, Kaffee, musik.Unterhaltung	79€
5.3. Dresden – Pillnitz und Schloß Zuschendorf Eintritt Kamelienhaus Pillnitz	54€
12.3. Sehenswertes Karlsbad – Heilquellen sprudeln Becherovkaprobe	51€
13.3. VOGTLAND-Rundfahrt mit lustiger Musikausstellung Mittag, Kaffee	68€
14.3. „In Böhmen spielt die Musik“ – zu Gast bei VERA in Kamenice/Decin unterhaltsamer Tanznachmittag incl. Mittag und Kaffee	64€
16.3. Dresden mit Schiffsfahrt und Kamelienblüte in Pillnitz Kaffeetrinken	70€
21.3. Frühlingstfest mit „De Hutzenbossen“ in Winkel Mittag, Musik, Kaffee	77€
24.3. Ostermarkt Weimar 40€ 3.4. Osterfest Oberwiesenthal Komplettprogr.	64€

Weltmeisterschaftsregion Flachau - Zauchensee

Kombiprogramm: Unterwegs mit dem Bus und Gelegenheit zum Wandern mit unserem Reiseleiter 8Tg 30.6. - 7.7.24 Sie wohnen familiär im Hotel „Brückenwirt“ in der der Bergwelt der Radstädter Tauern. Gut essen – alpenländisch gemütlich wohnen und eine 170 Quadratmeter große Wellnessanlage mit Sauna und Hallenbad. Sie sind freundlich und persönlich umsorgt.

Komplettprogramm!

p.P. 779€

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Inzwischen weiß ich, dass auch ungeträumte Träume in Erfüllung gehen“

Seit 40 Jahren singt sich LINDA FELLER in die Herzen ihrer Fans – und machte lange Zeit einen großen Bogen um Oschatz. Das ändert sich am 3. März

OSCHATZ. Ihre gute Laune ist ansteckend. Ihre markante Stimme ist ihr Markenzeichen: Seit nunmehr 40 Jahren begeistert Linda Feller landauf, landab ihr Publikum mit Songs, die irgendwo zwischen Country und Schlager angesiedelt sind. Im Januar startete die Wahldresdnerin ihre Jubiläumstour „Country Roads“, die die gebürtige Thüringerin am 3. März auch nach Oschatz führt. Anlass fürs SonntagsWochenblatt, mit der sympathischen Sängerin aller telekommunikationstechnischen Hürden zum Trotz ins Gespräch zu kommen.

SWB: 40 Jahre Bühnenpräsenz und noch immer auf den Country Roads, keine Spur von Pflastermüdigkeit. Was treibt Sie an?

LINDA FELLER: Es ist nicht unbedingt das Auf-der-Bühne-Stehen. Der eigentliche Punkt ist, wenn ich Autogramme schreibe und die Leute mir – manchmal sogar mit Tränen in den Augen – sagen: „Das war so ein schönes Konzert. Ich konnte endlich mal meinen Alltag vergessen.“ Für mich ist das eine Art von Energieaustausch: Das, was von der Bühne ins Publikum geht, wird mir nach dem Konzert alles wieder zurückgegeben – in den Gesprächen, beim Autogrammschreiben. Ein weiterer Punkt ist, dass ich das ganz große Glück habe, mit sehr, sehr guten Textern, Komponisten und Produzenten zusammenarbeiten zu dürfen.

Am ersten Märzsonntag sind Sie im Thomas-Müntzer-Haus zu Gast. Gilt das Oschatzer Publikum in der Szene als besonders countrymusikbegeistert?

Das muss man gar nicht sein. Viele, die gerne Schlager hören, wissen gar nicht, dass sich die Schlagerbranche ganz häufig bei der Countrymusic bedient. „Ein Bett im Kornfeld“ stammt zum Beispiel von den Bellamy Brothers. Oder „Liebe wie im Rosengarten“ – das sagen die Leute: „So ein schöner Schlager!“ Das ist natürlich Countrymusic, gesungen von Lynn Anderson. Im Konzert unternehme ich selbstverständlich eine kleine Reise über den Großen Teich, da ich ja selbst an der Opry in Nashville war. Wenn ich dann „Jolene“ singe, sind immer wieder Leute erstaunt: „Ach, das ist Countrymusic?“ Egal, was man macht – die Leute sollen die Musik nicht analysieren, sondern einfach nur sagen: „Ach, war das schön!“

Welchem Genre würden Sie sich selbst zurechnen?

Da möchte ich noch einmal auf die Beispiele zurückkommen. Wenn die Bellamy Brothers „Let Your Love Flow“ singen, wird es



Linda Feller geht in diesem Jahr auf "Country Roads"-Tour und feiert mit ihren Fans ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Am 3. März blickt sie gemeinsam mit ihren Oschatzer Fans musikalisch auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

Foto: Dirk Sukow

als Country wahrgenommen, in der deutschen Version „Ein Bett im Kornfeld“ schon nicht mehr. Oder „Island in the Stream“, der Welthit von Dolly Parton und Kenny Rogers. Dieses Duett, von Joshville und mir auf Deutsch gesungen, erscheint Anfang März als Vorab-Single-Auskopplung aus meinem neuen Album. Jetzt kommt das Kuriose: Alles wurde live in Nashville eingespielt. Doch die deutsche Sprache wird dazu führen, dass die meisten diesen Titel für einen schönen Schlager halten werden. Obwohl alles in Nashville von den Besten der Besten produziert wurde! Aber ich muss dazu sagen, dass es mir völlig egal ist, ob ich als Schlager- oder als Country-Sängerin gesehen werde. Entscheidend ist nur das eine: „Das war schön!“, sollte das Publikum auf dem Nachhauseweg sagen.

Ruft das bevorstehende Konzert in Oschatz besondere Erlebnisse wieder in Erinnerung?

Ich gebe zu, ich war seit ewigen Zeiten nicht mehr in Oschatz. Das letzte Mal trat ich hier noch mit meiner Band auf, am Marktplatz im Hotel „Zum Schwan“. Gibt es das noch? Ich kann mich kaum erinnern, das muss Anfang der 90er-Jahre gewesen sein. Es waren jedenfalls mega-schöne Konzerte. Das Oschatzer Publikum hat das so toll angenommen, dass wir an mehreren Tagen bis zu drei Konzerte gegeben haben.

Nach dieser halben Ewigkeit kehren Sie nun mit Ihrem 39.(!) Studioalbum an die Döllnitz zurück, mit dem Sie ebenfalls auf weit Zurückliegendes blicken...

Ja, der Anlass war mein 35-jähriges „Apple Jack“-Jubiläum 2020. Mit dem Dolly-Parton-Song begann ich 1985 mit der Countrymusik.

Für die Neueinspielung des Songs auf dem Album ist es Ihnen gelungen, eine der weltweit erfolgreichsten Sängerinnen und Songautorinnen im Bereich Country- und Popmusik mit mehr als 100 Millionen verkauften Tonträgern als Duettpartnerin zu gewinnen. Wie haben Sie das geschafft?

Für uns war klar, dass wir den „Apple Jack“ von Dolly Parton für das Jubiläumsalbum neu produzieren wollen. Daraufhin hat die Plattenfirma einfach angefragt. Das Unglaubliche: Dolly Parton kannte mich, und sie erfuhr von meiner Geschichte rund um den „Apple Jack“, woraufhin sie einige Titel vorab vom neuen Album hören wollte. Das versetzte mich schon ein wenig in Unruhe. Die Lieder waren natürlich alle in deutscher Sprache. Aber: Sie war so begeistert, dass sie zusagte. Außerdem kam es noch zur Zusammenarbeit mit Ray Stevens, Dickey Lee und Charlie McCoy. Auch Ute Freudenberg war mit dabei auf meinem Album, selbstverständlich Muck... (Hartmut Schulze-Gerlach, Linda Fellers „Entdecker“ – Anm. d. Red.)

Wie ist das Duett mit Dolly Parton letztlich entstanden?

Zuerst bekam ich einen Schreck: Dolly stellte eine Bedingung. Wie sich herausstellte, eine lösbare. Sie wollte, dass wir das Lied zusammen an einem Mikro einsingen – natürlich in Nashville bei ihrem Megaproduzenten Kent Wells. Das Studio war gebucht, die Flüge waren bezahlt, alles war eingetütet. Wir wären an einem Freitag geflogen, und zwei Tage zuvor, an einem Mittwoch, hat man Trump auf allen Kanälen sehen können, wie er für alle Europäer die Einreise untersagte. An das Gefühl der Schockstarke kann ich mich noch gut erinnern. Ich war endlos traurig. Dolly schickte mir aus dem Studio ein Video, in dem sie uns mitteilte, dass sie ihrerseits mit allem fertig geworden seien und wie sie das alles bedauere. Ihr Produzent sandte uns das Material. Ich habe dann in Deutschland meinen Part eingesungen, alles wieder zurückgeschickt, und Kent hat schließlich alles gemischt und gemastert. In ihrer Videobotschaft hatte Dolly noch gesagt, dass wir das Duett nachholen werden, sobald sie in Europa auf Tournee gehen kann. Doch dann hat sich Corona so lange hingezogen, und letztes Jahr verkündete sie, dass sie ihrem Zuhause nicht mehr längere Zeit fernbleiben wolle und deshalb keine Tourneen mehr unternehmen werde.

All diese traurigen Wendungen haben Sie nicht entmutigt. Sie erwähnten es bereits: Sie arbeiten an einem neuen Album, Ihrem 40.!

Ja. Auch auf dem neuen Album wird es Duette geben. Eines liegt mir ganz besonders am Herzen. Bei einer Fernsehaufzeichnung traf ich Michael Hirte, der mir von einem Lied erzählte, das er für einen Verein geschrieben habe und das ihm ausgesprochen wichtig sei. Ob ich nicht einen Text darauf schreiben und es singen könnte. Bei dem Verein handelt es sich um die Kraftfahrer-Initiative „Bewegen mit Herz“ e.V., die einmal im Jahr ein Treffen von Truckern aus ganz Deutschland auf Autohöfen organisiert, um Kindern aus umliegenden Kinderheimen einen „Happy Day of Life“ zu ermöglichen. Ich fand, das ist einfach eine gute Sache und habe zugesagt. Inzwischen ist auch schon alles aufgeschrieben. Präsentieren werden Michael und ich den Vereinssong dann zur Eröffnung des „Happy Day of Life“ am 15. Juni auf dem Autohof in Nempitz an der A9-Autobahnauffahrt Bad Dürrenberg.

Sie sprachen von mehreren Duetten, die auf dem neuen Album zu hören sein werden...

Ein weiterer Duettpartner ist Joscha Wittschell alias Joshville. Mit ihm gemeinsam singe ich zwei Lieder, unter anderem „Island in the Stream“, auf Deutsch „Sterne in der Nacht“. Darüber hinaus gibt es eine

weitere spannende Sache. Bei meinen Konzerten – das ist schon Tradition – frage ich am Autogrammstand, welche Lieder aus meinem Repertoire es auf eine persönliche Wunschliste schaffen würden. Die drei Songs, die in den zurückliegenden Jahren am häufigsten gewünscht wurden, produzieren wir jetzt noch einmal neu als Dankeschön für die Fans. Dabei handelt es sich übrigens um Songs aus den Anfängen. Erscheinen wird das Album voraussichtlich im Herbst.

Soviel zur Zukunftsmusik, zurück in die Gegenwart. Mit welchem musikalischen Gepäck reisen Sie am 3. März in Oschatz an?

Bei diesem Konzert schlage ich den Bogen vom Anfang bis ins Jetzt, kapituliere ich die Vergangenheit in die Gegenwart und erzähle meine Geschichte. Das beginnt mit „Tränen verraten dich“, wofür ich meinen ersten „Bong“ erhielt, und den ersten Erfolgen aus der Zusammenarbeit mit Muck und endet mit der aktuellen Single-Auskopplung „Ich halte dich fest“.

Wie geht es im Bühnenjubiläumsjahr weiter?

Kurz nach Oschatz, am 8. März, bin ich in Leipzig bei „Riverboat“ zu Gast. Da gibt es dann auch einen kleinen Ausschnitt aus dem Duett „Sterne in der Nacht“ mit Joshville zu sehen.

Sie wurden schon sieben Mal von der German American Country Music Federation zur „Besten Country-Sängerin des Jahres“ gekürt, 1998 mit einer Einladung nach Nashville in die Grand Ole Opry, die „Mutterkirche der Countrymusik“, quasi geadelt – gibt es da noch unerfüllte Träume?

Nach 1998 dachte ich wirklich, mehr kann man nicht erreichen. Aber inzwischen weiß ich, dass auch ungeträumte Träume in Erfüllung gehen. Dass ich zum Beispiel mit Joshville und mit Michael arbeiten konnte. Da kommt immer wieder neuer Input durch die Zusammenarbeit mit neuen Produzenten, jungen Leuten, die manches anders sehen und mich ermutigen, mir auch ganz neue Dinge zu trauen. In dem Zusammenhang muss ich auch meiner Plattenfirma danken, die hinter alldem steht, das gutheißt und veröffentlicht. Es ist immer wieder schön, wenn es einem gesundheitlich gut geht und man Neues ausprobieren kann.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

Karten für das Konzert am Sonntag, dem 3. März, 16 Uhr, im Thomas-Müntzer-Haus gibt es vorab in der Oschatz-Information, in allen bekannten CTS-Eventim-Verkaufsstellen, unter www.eventim.de sowie am Veranstaltungstag an der Tageskasse.

ZIMMEREI GOLDAMMER
MEISTERBETRIEB
DACHSTÜHLE · TERRASSENÜBERDACHUNGEN
CARPORTS · FACHWERKSSANIERUNGEN

FLORIAN GOLDAMMER
KREUZGRUND 10 | 04769 MÜGELN / OT SORNZIG
INFO@ZIMMEREI-GOLDAMMER.DE | WWW.ZIMMEREI-GOLDAMMER.DE
0176 / 57 60 16 75

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Funk 0177 / 400 46 05
Meisterbetrieb-junker@web.de

Schlachtspezialitäten vom Meißner Schwein
Samstag 24.02.2024
8.00 bis 11.00 Uhr

- Sie können zu uns kommen:**
- wenn Sie älter sind
 - wenn Sie krank, behindert und/ oder pflegebedürftig sind
 - wenn Sie pflegebedürftige Angehörige versorgen und betreuen
 - wenn Sie sich Sorgen machen um die Sicherung Ihres Lebensunterhaltes
 - wenn Sie auf der Suche sind nach Unterstützung und Hilfe zur Bewältigung Ihres Alltags in Ihrer Häuslichkeit
 - wenn Sie jemanden suchen, mit dem Sie über Ihre Zukunft, über Wohnung, Heim, Versorgung, Hilfe und Pflege reden möchten
 - wenn Sie einfach einen Gesprächspartner brauchen

- Wir bieten Ihnen:**
- Informationen und Beratung über örtliche Pflegeheime, betreute bzw. altersgerechte Wohnformen und Hilfsdienste
 - Vermittlung von Hilfen zur Sicherstellung der häuslichen Versorgung
 - Informationen und Beratung über örtliche Dienste/ Einrichtungen der Altenarbeit
 - Hilfestellung im Bereich des Antragsverfahrens (z.B. Sozialhilfeanträge, Wohngeldanträge, etc.)
 - Informationen und Beratung zu Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Beratungstag: Mittwoch von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Die Beratungen sind kostenfrei.

Diakonie
Oschatz - Torgau

Heinrich-Heine-Straße 5
04758 Oschatz
Ansprechpartnerin:
Frau Richter
Telefon: 01512 5158724
Telefax: 03435/98736-44
E-Mail: beratung@dw-ot.de • www.diakonie-oschatz-torgau.de

WIR FEIERN JUBILÄUM UND SIE SPAREN! ++ JETZT EXKLUSIVE VORTEILE SICHERN! ++ WIR FEIERN JUBILÄUM UND SIE SPAREN!

JUBILÄUMS-KNALLER

Jetzt von fantastischen Rabatten profitieren

JUBILÄUMS-VORTEIL 1
AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

bis zu **50%***

JUBILÄUMS-RABATT

JUBILÄUMS-VORTEIL 2
AUF MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN

bis zu **25%***

JUBILÄUMS-RABATT

JUBILÄUMS-VORTEIL 3
JUBILÄUMS-FINANZIERUNG

0,0%**

24 MONATE LAUFZEIT

30 JAHRE

RIESAER MÖBEL & KÜCHEN PARADIES

WIR FEIERN – SIE SPAREN!

RIESAER MÖBEL & KÜCHEN PARADIES

Riesapark 2
01587 Riesa • Tel. 03525/72 75-0
www.riesaer-moebelparadies.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 16 Uhr

* Gilt nur bei Neuaufrufen. Der Hausrabatt ist in den Jubiläums-Rabatten bereits enthalten. Ausgenommen reduzierte Ware, Abholware und Sonderangebote. Nicht gültig bei wenigen preisgebundenen Marken. Gültig bis 02.03.2024. ** Zinsfreie Finanzierung ab einem Einkaufswert von EUR 1.500 zu einem effektiven Jahreszins von 0,00 % entspricht einem effektiven Sollzins von 0,00 %, Partner ist die CreditplusBank, Strahlenberger Str. 100-112, 63067 Offenbach. Bonität vorausgesetzt. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV dar.

DANKSAGUNG

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab` für alles vielen Dank.

Herzlichen Dank allen, die meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwester, unserer Schwägerin und Tante, Frau

Hannelore Wüsten

auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen- und Geldzuwendungen ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.
Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kollrich, der Arztpraxis K. Heineke, der Freiwillige Feuerwehr Dahlen, Herrn Pfarrer Krebs und dem Bestattungshaus Schüttig.

In Liebe

Ihr Ehemann Siegfried
Ihre Tochter Ines mit Bernd
Ihre Enkelin Michelle mit Phillip und Ihre Urenkelin Amelie
im Namen aller Angehörigen



Dahlen, im Februar 2024

DANKSAGUNG

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, guten Vati, Schwiegervater, besten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Lorus

bedanken wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Kathleen Raschke-Maas für ihre tröstenden Worte zum Abschied, dem Blumenhaus Gatter, dem Café am Schloß in Wermsdorf und der Bestattung Domke für die Begleitung in den schweren Stunden der Trauer.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ines
Sohn Toni mit Nadine, Henri und Helene
Im Namen aller Angehörigen

Wermisdorf und Hohnstädt, im Januar 2024

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Renate Terpe

geb. Hadrian
geb. 12.12.1953 gest. 01.02.2024

In liebevoller Erinnerung:
Dein Klaus-Günter
Deine Tochter Ricarda mit Klaus, Jonas und Lena
Dein Sohn Stev mit Genalyn und Marianne
Deine Schwägerin Ina mit Manfred
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01.03.2024, um 12.30 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz, im Februar 2024

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frau

Brunhilde Möbius

geb. Werner
geb. 22.07.1933 verst. 10.02.2024

In stiller Trauer
Tochter Ingrid
Sohn Lothar mit Jutta
Sohn Andreas
Sohn Hartmut mit Simone
Tochter Christiane
Enkelkinder
André mit Heike, Antje, Yvonne mit Marco
Ellen mit Friedrich, Thomas mit Hande,
Kristin mit Guillaume, Benjamin, Elisa mit Gerald
Urenkel Jasmin, Phillip, Max und Amelie

Die Trauerfeier und Beerdigung findet am 23.02.2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Borna, Februar 2024

Trauerhilfe Wünsche

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Wir danken Allen, die an unsere Mutti

Else Füllmich

gedacht haben.

Wir danken der Trauerhilfe Wünsche sowie Herrn Pfarrer Jochem für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Irene sowie
Deine Söhne Jürgen und Frank mit Familien

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, sei es durch stillen Händedruck und Umarmungen, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte sowie Geldzuwendungen, in der schweren Stunde des Abschieds von unserem lieben Ehemann und Vati

Manfred Möbius

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an den Pflegedienst Döge und an das Bestattungshaus Jacob.

In Liebe und Dankbarkeit
Monika Möbius und Tochter Carola Hirth

Mügeln, im Februar 2024

BESTATTUNGEN JACOB

Eine glückliche Erinnerung ist vielleicht auf Erden wahrer als das Glück.
(A. de Musset)

DANKSAGUNG

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Verlustes meiner lieben Eltern, Schwiegereltern und Großeltern

Max Karl Kreyß Dr. Hannelore Kreyß geb. Petri

so viele Beweise der Wertschätzung und überwältigende Anteilnahme entgegenbrachten.

In stiller Trauer:
Tochter Katja mit Frank, Hannah und Leah
im Namen aller Angehörigen

Dahlen, im Februar 2024

HÖRN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Rolf Riedel

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Dahlen, der Hausarztpraxis Kay Uhlemann, dem Bestattungshaus Schüttig für den würdevollen Abschied und der Blütenwerkstatt Leipzig.

In lieber Erinnerung
Seine Ehefrau Waltraud
Seine Kinder, Enkel und Urenkel
Sein Bruder Klaus

Dahlen, Collm, Calbitz, Oschatz und Wermisdorf, im Februar 2024

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Hab tausend Dank für Deine Müh,
vergessen werden wir Dich nie.

DANKSAGUNG

Gert Schindler

Wir möchten uns für all die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen bedanken. Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt unser lieber Vater war. Wir hatten Glück Ihn zu haben, von Ihm zu lernen, und mit Ihm lachen zu können. In unserem Herzen lebt er immer weiter.

Im Namen der Familie Schindler

Trauerhilfe Wünsche



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Peter Graumnitz

* 23.11.1988 † 04.02.2024

In stiller Trauer
Deine Eltern Heike und Frank
Dein Bruder Tino
Deine Großeltern Marion und Jochen
Deine Freundin Patricia

Die Beisetzung erfolgt im Kreis der Familie auf dem Friedhof in Wermisdorf.

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

So, wie Du warst, bleibst Du hier.
Wir alle behalten Dich für immer im Herzen.

Erika Glaser

geb. Werner
* 11.05.1939 † 04.01.2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team von „Pflegen mit Herz“, dem AWO Seniorenzentrum Dahlen, dem Bestattungshaus Horn mit der Rednerin Frau Klupsch für ihre tröstenden Worte sowie dem Blumenhaus Häntzsch.

Im Namen der Familie
Fritz Glaser

Dahlen, im Februar 2024

HÖRN BESTATTUNGEN



Glühweinfest am Schloss Leuben

Verein lädt am 18. Februar ein

LEUBEN. An diesem Sonntag, dem 18. Februar, veranstaltet der Leubener Schlossverein e.V. das letzte Glühweinfest in diesem Winter. In außergewöhnlichem Ambiente treffen sich wieder Vereinsmitglieder, Freunde des prunkvollen Schlosses und alle Interessierten am historischen Prachtbau, der erstmalig im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. „Dieses Jahr ist für alle Vereinsmitglieder ein besonderes Jahr, denn die Gründung unserer

Organisation zur Rettung des Schlosses jährt sich zum 20. Male“, freut sich Vereinsvorsitzender Marek Schurig. Das Glühweinfest findet zwischen 14 und 17 Uhr vor dem Schloss in der Hofstraße 6-8 in Leuben bei Oschatz statt. **JR**

Eine ganz besondere Aura umgibt das circa 700 Jahre alte Schloss in Leuben.

Foto: Marek Schurig



Info-Abend für potenzielle Pflegeeltern

Pflegekinderdienst lädt am 5. März in die Oschatzer Außenstelle des Landratsamtes ein

OSCHATZ. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Nordsachsen setzt auch im neuen Jahr seine Bemühungen fort, Pflegefamilien für Kinder zu finden, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihrer Ursprungsfamilie leben können. Um über die Anforderungen sowie den rechtlichen Rahmen für diese Aufgabe aufzuklären, bietet der Pflegekinderdienst regelmäßig Informationsabende an. Der nächste ist für den 5. März von 16.30 bis 18.30 Uhr am Standort Oschatz des Landratsamtes Nordsachsen, Friedrich-Naumann-Promenade 9, im Zimmer 23 geplant. Interessenten werden vorab gebeten, sich mit einer

E-Mail an pflegekinderdienst@lra-nordsachsen.de anzumelden. Weitere Info-Abende sind am 4. Juni in Torgau, am 13. August in Eilenburg und am 5. November in Delitzsch geplant. Darüber hinaus besteht für potenzielle Pflegeeltern jederzeit die Möglichkeit, sich telefonisch oder per E-Mail an den Pflegekinderdienst zu wenden, um einen Termin für eine Erstberatung zu vereinbaren. Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiterinnen sowie weitere Informationen zum Thema sind unter www.landkreis-nordsachsen.de zu finden. Es genügt, den Begriff „Pflegekinderdienst“ in die Suchmaske auf der Startseite einzugeben.

„Plötzlich wird über die alten Zeiten gesprochen“

Eisenbahn-Postkarten-Museum im Oschatzer Südbahnhof mit Angebot für Demenzzranke

OSCHATZ. Barrierefrei erreichbar ist es schon, nun sind auch Demenzzranke herzlich willkommen: Das Eisenbahn-Postkarten-Museum im Oschatzer Südbahnhof an der Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e bietet nach telefonischer Anmeldung unter 0178 8034175 spezielle Führungen für Betroffene, ihre Angehörigen sowie für Pflegeeinrichtungen an.

Museumsleiter und Fotografen-Urgestein Günther Hunger hat dazu eine Multiplikatoren-Schulung und Weiterbildung zur Gestaltung demenzsensibler Museumsangebote absolviert.

„Erinnern gelingt besonders gut durch das Betrachten von Bildern. So ist das Anschauen von Ansichtskarten ein hilfreiches Bindeglied im Erinnerungsprozess“, sagt Grit Wegner, Teilhabe- und Demenzzkoordinatin des Landkreises

Nordsachsen. „Plötzlich wird über die alten Zeiten gesprochen, Erinnerungen kommen zurück und für einen Augenblick tritt die Krankheit in den Hintergrund. Damit schafft das Museum schöne Erlebnisse und sendet den Betroffenen und ihren pflegenden Angehörigen ein Signal der Wertschätzung.“ In Deutschland leben etwa 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. „Soziale und gesellschaftliche Teilhabe fördert ihre vorhandenen Ressourcen“, betont Grit Wegner.

Das Eisenbahn-Postkarten-Museum in Oschatz öffnete im Dezember 2019 seine Pforten. Post- und Ansichtskarten als Zeitzeugen der Geschichte gibt es seit 1869/70.

➔ Weitere Infos: www.eisenbahn-postkarten-museum.de, www.landesinitiative-demenz.de/sachsen/landkreis-NO

Forstbezirk mit Wertholz-Submission zufrieden

Auch Stämme aus dem Park Börln wurden versteigert

TORGAU/DAHLEN. Für den wertvollsten Stamm hat es in diesem Jahr nicht gereicht. Dennoch ist der Forstbezirk Taura mit der Wertholzsubmission zufrieden. In der Dresdner Heide wurden kürzlich insgesamt 525 wertvolle Stämme für knapp 450.000 Euro verkauft. Den höchsten Erlös je Kubikmeter erzielte eine Stieleiche eines Waldbesitzers aus dem Forstbezirk Dresden. Für 14.500 Euro (3274 Euro je Kubikmeter) erwarb ein Sägeholz- und Furnierhersteller aus dem Spessart den 84 Zentimeter starken und acht Meter langen Stamm.

Aus Nordsachsen überzeugten erneut mehrere Stieleichen, die im Stadtwald Dahlen – genauer gesagt im Park Börln – geschlagen werden mussten. Trockene Äste der absterbenden



Förster Christian Huster beim Einschlagen der Stammmummer. Die Eiche wurde im Torgauer Ratsforst geschlagen und kürzlich versteigert.

Foto: Forstbezirk Taura

Bäume drohten nach Angabe von Josef Pietzonka vom Forstbezirk zu einer Gefahr zu werden. Knapp 18 Kubikmeter konnten somit in Dresden verkauft werden. Ein 8,5 Meter langer Stamm, auf den überdurchschnittlich gut geboten wurde, sicherte einen Erlös in Höhe von 4700 Euro. Der Torgauer Ratsforst steuerte einen 4,6 Kubikmeter fassenden Eichenstamm bei, der entgegen der Hoffnung der Forstleute nur 600 Euro einbrachte. Insgesamt wechselten 30 Kubikmeter nordsächsisches Holz in Dresden den Besitzer.

„Waldbesitzer können von ihrem Beratungsförster von Sachsenforst potenzielle Wertholz-Bäume im Sommer begutachten lassen und sich eine kostenfreie Empfehlung einholen“, sagte Josef Pietzonka. **CW**

Gründerinnenpreis für Frauen mit Mut und Optimismus

Nordsächsische Wirtschaftsförderung ruft zur Bewerbung auf

LANDKREIS. Auch in diesem Jahr will das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung wieder drei herausragende Unternehmerinnen auszeichnen. Vergeben wird der Sächsische Gründerinnenpreis 2024 in den Kategorien Neugründung und Wachstumsunternehmen sowie zusätzlich als Nachhaltigkeitspreis. Bis 1. Mai sind Bewerbungen über das

Beteiligungsportal des Freistaats möglich, zu finden auf www.gruenderinnenpreis.sachsen.de unter „Bewerben“.

Um für einen spannenden Wettbewerb mit möglichst vielen Teilnehmerinnen auch aus Nordsachsen zu sorgen, bittet die Wirtschaftsförderung des Landkreises alle mutigen, innovativen Unternehmerinnen aus der Region um ihre Beteiligung. Den Gewinnerinnen winken

5000 Euro Preisgeld und ein filmisches Kurzporträt über ihr Unternehmen.

Ziel des jährlich vergebenen Preises ist es, die Existenzgründung von Frauen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Er soll dazu ermutigen, in bestimmten Lebenssituationen über eine Existenzgründung nachzudenken und optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu beschreiten.

Traueranzeigen

Traueranzeigen

„Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.“

Cicero

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und lieber Freund sowie Opa und Uropa

Roland Naake

*01.09.1934 †02.02.2024

In stiller Trauer

Sohn Lutz mit Familie

Sohn Uwe mit Familie

Schwester Sigrid mit Familie

Liebe Freundin Erika mit Familie

im Namen aller Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 29.02.2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

Schlicht und einfach
war dein Leben,
treu und fleißig deine
Hand.
Ruhe ist dir nun
gegeben.
Schlaf wohl und habe
Dank.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Gertraud Kohl

* 01.09.1933 † 04.02.2024

In stiller Trauer

Deine Tochter Evelyn mit Michael

Dein Sohn Bernd

Deine Enkel

Ivonne, René, Stefan und Mirko

mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07.03.2024, um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Ganzig statt.



Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Katja Sieber

Wir sagen Danke allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Kolleginnen/Kollegen und den Ärzten und Schwestern der Palliativstation der Collm-Klinik-Oschatz, sowie der Trauerhilfe Wünsche.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Ihre Geschwister

Claus-Dieter mit Familie

Sonja mit Familie

Angela mit Familie

Trauerhilfe Wünsche

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, dies einzelne Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dieses Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

Wir nahmen Abschied von unserem Freund

Roland Knur

Deine Freunde Gerd, Andy und Heike, Steffen, Marcel, Ronny, Rüdiger, Christina und Uwe, Karola, Bärbel und Hans, Torsten, Jule und Basti, Reiner, Frank, Dietmar und Praxis Team Uhlemann



Trauern ist
liebevoller
Erinnern.

Mit den Posaunen im Himmelschor
blas ich euch tausend Halleluja vor.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Axel Ender

Dachdeckermeister

geb. 27. März 1970

verst. 4. Februar 2024

In tiefer Trauer

Deine Lieblinge Georg und Anne

Dein Vater Christian

Deine Schwester Angela mit Familie

Die Beisetzung erfolgt im Kreis der Familie auf dem Friedhof in Wermisdorf.

Bestattungshaus Rauschenbach

AUSGABE WEG?

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden alle Ausgaben des SonntagsWochenBlattes als ePaper unter:

www.sonntagswochenblatt.com

TAGESPFLEGE

Jahna

UNSERE LEISTUNGEN

- Soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Tagesstrukturierende Betreuung
- Bedarfsorientierte Beschäftigungsangebote
- Hol- und Bringdienst
- Beratung
- Ergotherapie-Praxis

gemeinsam statt einsam

Nutzen Sie unser Angebot eines Schnuppertages. Lernen Sie unsere Einrichtung mit allen Angeboten unverbindlich und persönlich kennen.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 8.00–16.00 Uhr

Hausanschrift:
Tagespflege Ostrau/Jahna, Kirchgasse 10 – 04749 Jahnatal **Tel. 03 43 24 / 20 29 79**

www.tagespflege-jahna.de

Schwierige Zeiten für Schweißer-Ausbildungsstätte

Kosten steigen – Zahl der Kursteilnehmer sinkt

OSCHATZ. Es blitzt und leuchtet in hellem Blau, wenn Enrico Wolf mit seinem Schweißgerät die kleinen Metallplatten zu einer verschmilzt. Er steht abgeschirmt von den anderen Lehrgangsteilnehmern in einer mit schwerem Schutzhorn abgetrennten Kabine. Früher hat es aus allen 13 Kabinen gefunkt und gesprüht, heute wirken die meisten Arbeitsplätze wie Relikte aus einer vergangenen Zeit. Als 1993 der Verein zur Förderung der Schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung e.V. Grimma mit seiner Schweißtechnischen Kursstätte gegründet wurde, konnte sich der Qualifizierungsbetrieb vor Interessenten kaum retten. Aufgrund der großen Nachfrage wurde 1999 zusätzlich auch in Oschatz eine weitere Schweißtechnische Kursstätte im Fliegerhorst aufgebaut.

In den vergangenen Jahren stark gesunken, die Kosten dagegen exorbitant gestiegen, erklärt Seppendorf, der den Fortbildungsbetrieb seit 2018 leitet. „Wir bekommen keinerlei Unterstützung von staatlicher Seite, finanzieren uns somit ausschließlich von den Einnahmen aus den Fortbildungsmaßnahmen und Wiederholungsprüfungen“, so der Leiter. „Die Betriebe müssen in der aktuellen Zeit auch mehr aufs Geld schauen und sind sparsamer mit Fortbildungsangeboten an ihre Mitarbeiter geworden.“ Und von den Arbeitsämtern kommen bei einer niedrigen Arbeitslosenquote auch nicht mehr viele.

MASCHINEN KÖNNEN MENSCHLICHE ARBEIT NICHT ERSETZEN

Gert Seppendorf, der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung Grimma und Lehrgangsleiter für die beiden Schweißtechnischen Kursstätten in Grimma und Oschatz ist, wünscht sich zum Erhalt der aufgebauten Fortbildungskapazitäten im Bereich des Schweißens Unterstützung durch den Bund oder das Land. „Heutzutage wird von Arbeitnehmern erwartet, dass sie sich regelmäßig fortbil-

den, Stichwort lebenslanges Lernen – dann muss der Staat auch die Institutionen unterstützen, über welche dies umgesetzt werden kann“, fordert Seppendorf.

Sebastian Alfert, Ausbilder und Leiter der Kursstätte in Oschatz, ist aus Leidenschaft für das Schweißen beim Fortbildungsbetrieb in Oschatz und möchte auch zukünftig noch sein Wissen an Nachwuchsschweißer weitergeben. „Es hat mich früher in meiner Ausbildung immer gestört, wenn die Ausbilder uns Gesellen nichts erklären und zeigen wollten“, erinnert sich der erfahrene Schweißer. „Ich schweiße schon lange und es macht mir Spaß, und das Wissen und die Erfahrung möchte ich gerne an unsere Kursteilnehmer weitergeben.“ Dass einmal die Maschinen und Roboter die Tätigkeit übernehmen, glaubt Alfert nicht. „Vieles muss nach wie vor mit der Hand geschweißt werden, da hilft auch Industrie 4.0 nicht weiter.“

VON FORTBILDUNG PROFITIEREN MITARBEITER UND BETRIEB

Auch Enrico Wolf hat sich über das Angebot seines Arbeitgebers gefreut, die Qualifizierung zum Schweißer machen zu können. „Natürlich muss mein Betrieb hier erst



Vereinschef Gert Seppendorf (l.) und Ausbilder Sebastian Alfert kämpfen gegen den Abwärtstrend bei der schweißtechnischen Ausbildungsstätte in Oschatz.
Foto: Jochen Reitstätter

mal investieren, die Fortbildung dauert drei Monate, und so lange falle ich natürlich aus“, weiß Wolf. Aber: „Wenn ich dann mein Schweißertifikat in den Händen halte, kann ich ganz neue Tätigkeiten in meinem Unternehmen übernehmen. Das bringt der Firma etwas und auch ich habe die Möglichkeit, mich weiterzuentwickeln.“ Geschäftsführer Seppendorf hofft, dass sich die Situation wieder bessern wird. „In Grimma haben wir zum Beispiel Leute aus der Ukraine, aus Syrien, dem Libanon, Afghanistan und Iran ausgebildet, das ist für uns eine große Chance und natürlich für die Betriebe, die händeringend nach qualifizierten Mitarbeitern suchen.“

SCHWIERIGE PHASE FÜR SCHWEIßTECHNISCHE AUSBILDUNG IN OSCHATZ

In Oschatz gibt es derzeit gar keine interessierten Migranten, kon-

statiiert der Vereinschef. „Vor der fachlichen Qualifizierung steht zuerst die sprachliche Integration, und hier gibt es gerade auf dem Land viel zu wenig Plätze.“ Dazu kommt die oft langwährende rechtliche Unsicherheit, weiß der Geschäftsführer. Damit die Kursstätten auch in dieser schwierigen Phase überleben – gerade bei den enorm gestiegenen Kosten wie zum Beispiel beim Gas und Strom – sollte es hier finanzielle Basisförderung seitens der öffentlichen Hand geben, fordert Seppendorf. Dann könnte man auch wieder leichter neue Ausbilder, also Schweißlehrer gewinnen, die über die Jahre auch immer weniger geworden sind – und natürlich die Kursstätte an sich retten. Denn wenn das Wissen der Qualifizierungsbetriebe einmal weg ist, wird es auch nicht wiederkommen, ist der gelernte Schweißer sicher. **JR**

AUSBILDUNG & UMSCHULUNG

heimerer

Dein Start ins Berufsleben!

Wähle eine unserer zukunftssicheren **Ausbildungen** in der Pflege, der Therapie oder im sozialen Bereich:

- Krankenpfleger/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Physiotherapeut/-in
- Podologe/-in
- Sozialassistent/-in
- Erzieher/-in (in Planung 2024/25)

Heimerer Schulen
Döbeln | doebeln@heimerer.de | 03431 66 36-0
Oschatz | oschatz@heimerer.de | 03435 9024-0
www.heimerer.de

Arbeitslosigkeit saisonal bedingt gestiegen

Quote im Landkreis liegt jetzt bei 6,8 Prozent

OSCHATZ. Die Agentur für Arbeit Oschatz legte den Arbeitsmarktbericht für den Monat Januar vor. „Die Arbeitslosigkeit ist im Januar erwartungsgemäß und saisonal bedingt gestiegen. Dabei lag die Zahl der Arbeitslosmeldungen nach einem Beschäftigungsende auf dem Niveau des Vorjahres“, fasst Arbeitsagenturchefin Susan Heinke die Entwicklung zusammen. Neue Arbeitslosmeldungen seien vor allem aus den Bereichen Bau und Logistik gekommen. Stabilität herrsche hingegen am Stellenmarkt sowie bei der Zahl der Beschäftigungsaufnahmen. Auch im Betreuungsbereich des Jobcenters Nordsachsen ist ein An-

stieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat zu verzeichnen. „Der Zuwachs resultiert vorwiegend aus dem Ende von Weiterbildungen beziehungsweise Ausbildungen“, schätzt Ricardo Donat ein. Der Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen sieht darin die Chance für regionale Arbeitgeber, Menschen mit gerade erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Eine Gelegenheit dazu bieten beispielsweise „Jobcafés“, bei denen Arbeitsuchende und Unternehmen locker in Kontakt kommen. Angeboten wird dieses Format nach dem Auftakt am vergangenen Donnerstag in Oschatz künftig auch in Eilen-

burg, Delitzsch und Torgau. Im Landkreis Nordsachsen stieg die Arbeitslosigkeit im Januar um 472 Personen beziehungsweise 7,0 Prozent auf 7247 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit nur geringfügig um 42 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,4 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent. Das entspricht der Vorjahresquote. 291 Frauen und Männer konnten im Januar ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 24 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise 9,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt 649 Personen mussten sich im aktuellen Monat

nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 42 Personen beziehungsweise 6,1 Prozent weniger als im Vorjahr. 273 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Januar dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 49 Stellen beziehungsweise ein Fünftel mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Empfänger von Bürgergeld im Landkreis blieb im Januar nahezu unverändert (plus neun Personen zum Vormonat). Ende des Monats erhielten insgesamt 8586 Menschen in 6735 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 52 Personen beziehungsweise 0,6 Prozent weniger als im Vorjahr.

STELLENMARKT

GEFESSEN WIRD IMMER!

WIR WACHSEN WEITER - WACHSEN SIE MIT UNS!

Leiter Materialwirtschaft Schwerpunkt Ersatzteile

(m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Zentralisierung der Beschaffung von Bedarfsmaterial und Ersatztechnik mit Führung unserer Außen- und Innenlager. Im Zuge der Umgestaltung unserer Beschaffungs- und Lagerprozesse tragen Sie zukünftig die Verantwortung für den technischen Einkauf von Ersatzteilen, Verbrauchsmaterialien und für die mengen- und fristgerechte Lagerwirtschaft. In diesem Zusammenhang stellen Sie den reibungslosen Ablauf aller technischen Warenströme sicher und entwickeln diese kontinuierlich weiter. Dabei werden Sie von Ihrem Team unterstützt, welches Sie aktiv führen und fördern.

Weitere frische Chancen (m/w/d):

- Elektroniker/Mechatroniker
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Betriebsschlosser/Industriemechaniker

Profittieren Sie von unseren zahlreichen Personalvergünstigungen und Benefits.

Gräfendorfer® Geflügel- & Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna
Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit

Telefon: 034244 58 100 bewerbung-graefendorfer@sprehe.de

Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Belgern-Schildau ist folgende Stelle

Sachbearbeiter Kindertagesstätten / Schulen (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die komplette Stellenausschreibung kann auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter www.belgernschildau.de/Burgerservice/Stellenausschreibungen eingesehen werden.

HAUSKRANKENPFLEGE

Dorit Huth

Suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Gesundheits- und Kranken-/Altenpfleger (m/w/d)

für die häusliche Krankenpflege

Bewerbungen bitte schriftlich, per mail info@hauskrankenpflege-huth.de oder telefonisch unter 03421 7783834.

www.hauskrankenpflege-huth.de

Suche Anstellung als
Kraft-Überführungs-o. Kurrierfahrer. Alle FZ. Klass. inkl. 95zger. Tel. 0174-6741916, benzer.t@web.de

! Begleitagentur !

Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.

Tel.: 0151 / 15554101

Servicepersonal (m/w/d)

für unseren Gästeservice in Teilzeit gesucht. Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnhofstraße 11 b

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

- Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128, k.kirchhoefer@leipzig-media.de
- Romy Waldheim, Tel. 03435 976861, r.waldheim@leipzig-media.de

Unser mittelständisches Familienunternehmen in der 4. Generation sucht zur sofortigen Einstellung eine/einen tatkräftigen, motivierten, teamfähigen

Service-Techniker (m/w/d) zur Reparatur, Instandhaltung und UVV-Prüfung von Kranen und Hebezeugen

Zur Erfüllung der Aufgaben in diesem Bereich sollten SIE eine der folgenden Qualifikationen aufweisen können:

Elektriker/Elektroniker/Industriemechaniker/Industriemechaniker

- mit guten Kenntnissen in mindestens einem der Bereiche: Industrieelektronik, Steuerungstechnik, Antriebstechnik und/oder Frequenzumrichter (oder Bereitschaft zum Erlernen dieser Kenntnisse (z.B. im Rahmen von betrieblichen Weiterbildungen)
- mit nachgewiesener Höhentauglichkeit
- in Besitz eines gültigen Pkw-Führerscheins

Ihr Profil

- körperlich belastbar
- handwerkliches Verständnis und Geschick
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- fit in der Arbeit mit Smartphone/Tablet und IT (MS Office)
- klar und überzeugend in der Kommunikation

Leistungen/Einsatz

- Arbeitszeit 40h/Woche - Überstunden nach Anforderungen und Absprache
- in der Regel Tagesmontagen mit bezahlter An- und Abreise (vom Wohnort mit Firmenwagen)
- angenehme Arbeitsatmosphäre mit offener Kommunikation in einem kollegialen Team
- leistungsgerechte Vergütung mit attraktiven sozialen Leistungen

Gern beantworten wir in einem persönlichen Gespräch Ihre Fragen, erläutern die genauen Abläufe des Aufgabengebietes und stellen unsere Firma vor!

Bitte senden Sie Ihre kompletten und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Seilerei Voigt • Seil- und Hebetechnik GmbH • z.Hd. Simone Voigt
Brückenstraße 2 • 04849 Bad Dübau • simone.voigt@voigtseil.de

MARKT AM SONNATG

Oschatz bekommt sein erstes Stadthaus

Große Vierraumwohnung erstreckt sich über drei Etagen eines ehemaligen Geschäftsgebäudes

OSCHATZ. Einige Hauseigentümer kaschieren den Leerstand mit ein paar Grünpflanzen hinter der Schaufensterscheibe, manche mit dem Produktsortiment, das es bis zur Schließung in dem Geschäft zu kaufen gab. Die Oschatzer Wohnstätten GmbH geht einen anderen Weg. „Hier entsteht unser erstes Stadthaus“, sagt Geschäftsführer Marc Etzold und zeigt auf das rosafarbene Gebäude in der Sporerstraße 13. Seit Ende 2022 steht das Geschäft im Erdgeschoss, in dem Artikel für Sportvereine und Teamport verkauft wurden, leer. Und auch die kleine Wohnung im Ober- und Dachgeschoss entsprach nicht mehr den heutigen Ansprüchen. „Wir haben uns die Frage gestellt: Was machen wir nun mit der Gewerbeinheit? Denn ehrlicherweise muss ich sagen: Die Nachfrage nach Gewerberäumen geht bei uns fast gegen null“, so der Wohnstätten-Chef. So kam die Idee zustande, das Gebäude aus dem Jahr 1869 zu einem Stadthaus umzubauen. „Das entspricht einem Einfamilienhaus und hat die Größe einer Vierraumwohnung“, sagt Etzold.



Marc Etzold, Geschäftsführer der Oschatzer Wohnstätten GmbH, vor dem ersten Stadthaus in Oschatz. Foto: Frank Hörügel

Nach den Plänen des Oschatzer Architekten Johannes Voigt wird das Haus seit Oktober des vergangenen Jahres umgebaut. Das große Schaufenster im Erdgeschoss wurde durch zwei kleinere Fenster ersetzt, die Licht in die geplante große Wohnküche bringen werden. Und aus der Tür auf der Rückseite des Hauses gelangt man in einen kleinen Innenhof. Ein Stellplatz soll den künftigen Mietern in unmittelbarer Nähe zum Stadthaus bereit gestellt werden. Im Obergeschoss sind ein großes Wohnzimmer, ein großes Bad

und ein Schlafzimmer mit separatem Ankleidezimmer vorgesehen. Im Dachgeschoss werden zwei weitere Wohnräume entstehen. „Insgesamt reden wir über eine Wohnfläche von 160 Quadratmetern“, so Etzold. Die Investitionskosten für die Sanierung veranschlagt er auf rund 300.000 Euro. Diese Kosten müssten sich natürlich in der Miete widerspiegeln. „Da werden wir bei 7,50 bis 8 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter rauskommen. Hochgerechnet auf die 160 Quadratmeter ist das schon eine Dimension, die sich nicht jeder leisten kann. Das wird kein Selbstläufer.“

Deshalb werde es wohl nicht so einfach werden, dafür einen Mieter zu finden. Die Kaltmiete würde demnach zwischen 1200 und 1280 Euro liegen. „Geeignet ist unser Stadthaus für eine Familie mit zwei Kindern oder mit einem Kind und dem Wunsch nach einem Arbeitszimmer oder auch ein Paar, bei dem jeder ein eigenes Arbeitszimmer haben möchte.“ Interessant könnte das Stadthaus auch für Leute sein, die ursprünglich ein Einfamilienhaus bauen wollten, aber durch die stark gestiegenen Kosten von diesem Plan Abstand genommen haben und lieber zur Miete wohnen wollen. „Da ist dann zwar

eine hohe Mietbelastung da. Aber die Unsicherheit, wie sich die Kosten beim Bau eines Einfamilienhauses entwickeln, fällt weg“, sagt Etzold. Wann können die Mieter einziehen? Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen, der Innenausbau durch Elektriker und Heizungs- sowie Sanitärmonteure beginnt. Etzold: „Unser Ziel ist die Fertigstellung zum 30. Juni dieses Jahres.“

Werden dem Stadthaus in der Sporerstraße 13 weitere im Bestand der Wohnstätten GmbH folgen? „Eher nicht. Das hat sich hier bei diesem speziellen Gebäude angeboten. Unser Kerngeschäft ist das klassische Vermieten von Wohnungen und nicht von Häusern“, schränkt der Wohnstätten-Chef ein.

Stadthäuser wie das in der Sporerstraße 13 sind zwar in Oschatz ein Novum, aber in den benachbarten Großstädten wie Leipzig oder Dresden bereits als Reihenhäuser in Baulücken in größerer Zahl gebaut worden. In Anlehnung an das angelsächsische Muster des Townhouses wurden von 2005 bis 2015 zum Beispiel in Leipzigs innerer Stadt 450 solcher Einfamilienhäuser gebaut.

Vorteile von Stadthäusern sind ihre Lage im Zentrum von Städten mit Geschäften, Restaurants und Schulen in der Nähe. Da das zugehörige Grundstück im Vergleich zu einem Einfamilienhaus meist klein ist, hält sich der Pflegeaufwand in Grenzen. Es gibt aber auch Nachteile bei dieser Wohnform. Für Menschen, die einen großen Garten oder eine große Freifläche wünschen, sind sie nicht geeignet. Und durch die geteilten Wände und die Nähe zu den Nachbarn haben Stadthäuser oft weniger Privatsphäre als frei stehende Häuser. Geräusche können sich leichter zwischen den Häusern ausbreiten. **FH**

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Such blonde Frau vom Fasching in Elsnig, von Sonnabend dem 03.02.2024 die mit mir getanzt hat. Wäre nett wenn du dich melden würdest. Gerne auch per Whats App 0157 53876727 oder beim Faschingsverein von Elsnig

Er, 60, 170, verw., NR u. naturverb. su. Dich pass. Alters f. gem. Zukunft Chiffre-Nr. Z 2243, SWB Torgau, Elbstr. 3

Tanz in den Frühling...wo ist die Frau dafür? Er 50J. ohne Altlasten sucht Neuanfang! Tel. 0151-22781376, bur-schi1966@gmx.de

MARKTPLATZ

BEKLEIDUNG

Damen Parka Größe 52 / grün neu mit Kapuze 35 € Tel. 01799357085

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Damenfahrrad, 28er, mit Kindersitz, oder auch ohne. VB 60€. Tel. 0157 39235534

Anhänger HP550, Tüv neu 380€, Motors. Partner-3, 1PS, 175€, Trabant-Teile 601, Simson-Teile 0174-6741916, cdi200@arcor.de

Damen Fahrrad 26er mit Nabendynamo 8 Gang Nabenschaltung Top Zustand Preis 180 € blau/Silber Top Zustand Tel. 01799357085

Verkaufe Klöppelset ab 6 Jahre, neuwertig, Tel. 034361/55447

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

Dienstleistungen

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Frühjahrskur? Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen hat im Frühjahr 2024 für Dachdeckerarbeiten noch Termine frei! Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und verleihen Sie Ihrem Heim einen neuen Look! Kontaktieren Sie uns unter 034322/5140 oder info@wachsbaud.de - wir machen Ihr Dach wieder großartig!

Betonieren Sie heute Ihre Pläne für Haus und Hof! Familien-Bauunternehmen mit 140-jähriger Tradition hat freie Kapazitäten für Maurer- und Betonarbeiten. Egal ob Neubau, Renovierung oder individuelle Projekte – wir setzen Ihre Ideen Stein für Stein um. Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder info@wachsbaud.de Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause festen Halt und zeitlose Eleganz zu verleihen!

IMMOBILIENMARKT

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH
WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.



Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Lokale Anzeigen

Vermiete sonnige 2-R.-ELW in Mügeln, modernes DB, ZH, Pkw-Stellpl., Gartenmitben., Chiffre Z-2209, Zuschriften an SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau



Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de



Lokale Anzeigen

Lokale Anzeigen

Wenn daraus mehr als eine Küche wird.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal



Jeden Freitag von 10-16 Uhr

Wo? Studio in Oschatz-Lonnewitz

Ullmannweg 1 (direkt an der B6 – neben Jysk)

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

30 Jahre 1991-2021

Tischlerei Joachim Herzog GmbH, 04749 Jahnatal/OT Rittnitz, Lindenstr. 9

034324-21249 • rhaferkorn-portas@t-online.de
Türen. Küchen. Treppen. Fenster. Wir verschönern Dein Zuhause!

Unterstütze uns als Zusteller (m/w/d)!

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen mit dem Dienstwagen oder Fahrrad
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten dir:

- Eine aktive Tätigkeit in der Nähe deines Wohnortes in Teilzeit (18 St./Woche)
- Ein Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Start im Depot
Döbeln oder Oschatz

Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3271
oder über Kontaktformular lokalboten.de

Auto-Transporte Matthias Bauer
Friedrichstr. 19
04720 Döbeln

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind



Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de



Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

KRESS
MODEZENTRUM

WINTERMODE SALE FINALE

NUR FÜR KURZE ZEIT

VOM 16.02. BIS 24.02.24

20%

EXTRA-RABATT

auf die gesamte REDUZIERTER WINTERMODE*

*Der Rabatt gilt bis 24.02.24 auf alle gesamte bereits reduzierte Wintermode (Rötpreise + Prozent-Etiketten). Wäsche und neue Kollektionen sind ausgenommen.

Kress Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost

Kress Modezentrum Riesa
Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr



www.kress-mode.de

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

„Diese Liebe schickt der Himmel“

Große Live-Solo-Tournee führt Monika Martin am 9. März ins Kulturhaus Torgau

TORGAU. Unter dem Motto „Diese Liebe schickt der Himmel“ geht Monika Martin auf eine großangelegte Live-Tournee, die sie mal wieder durch ganz Deutschland führt. Eine Station ist das Kulturhaus Torgau. Hier ist die Ausnahmekünstlerin am Samstag, dem 9. März, ab

16 Uhr zu Gast. „Ich freue mich sehr darauf, auf der Bühne zu stehen, mein Publikum wieder treffen zu dürfen und mit ihm gemeinsam die Kraft der Musik zu spüren“, sagt Monika Martin. In ihrer rund zweieinhalbstündigen Bühnenshow nimmt Monika Martin das Publikum



Monika Martin gastiert zur großen Freude ihrer hiesigen Fans im Kulturhaus Torgau. Foto: Jean van Lülik

mit auf einen Streifzug durch ihre mittlerweile jahrzehntelange, erfolgreiche Karriere. Ihr erster großer Hit „La Luna Blu“ wird ebenso dabei sein wie „Das kleine Haus am Meer“, „Angelo“ und „Die neue Wirklichkeit“, aber auch der eine oder andere Song aus ihrem aktuellen Album „Diese Liebe schickt der Himmel“. Monika Martins Konzerte sind stets auch von der Interaktion mit ihrem Publikum geprägt. Sie bezieht ihre Fans gerne mit ein, baut mit ihren Moderationen Brücken zwischen den Liedern und zwischen den Menschen. Selbst dann, wenn nach drei Zugaben der Vorhang fällt und die Lichter im Saal angehen, ist Monika Martin für ihre Fans da. „Es ist für mich immer eine große Freude, meine Fan-Familie nach dem Konzert persönlich am Autogrammstand zu treffen“, betont die gebürtige Grazerin. Karten für dieses wunderbare Konzerterlebnis sind vorab online auf SchlagerTickets.com, außerdem im Kulturhaus Torgau, Tel. 03421 903523, im Torgau-Informationen-Center TIC, Tel. 03421 70140 sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

ANZEIGE

Neue Straße in Mügeln bekommt neue Wasserleitung

Arbeiten sollen Anfang April abgeschlossen sein

MÜGELN. In Mügeln lässt die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH (DOWW) gerade eine neue Trinkwasserleitung verlegen. Im Februar begannen die Arbeiten in der Neuen Straße. Bis Anfang April sollen sie abgeschlossen sein, vorausgesetzt die Witterungsbedingungen verschlechtern sich nicht. „Die Leitung beliefert die Anwohner seit Jahrzehnten mit Trinkwasser und ist inzwischen etwas altersschwach und damit auch anfällig für Rohrbrüche“, erläutert Tobias Ehlers, Projektleiter bei Veolia in der Niederlassung Döbeln. Um die Versorgungssicherheit weiter auf hohem Niveau gewährleisten zu können und die hydraulischen Gegebenheiten zu optimieren, investiert die DOWW an dieser Stelle, ergänzt Geschäftsführer Stephan Baillieu.

Mobilität eingeschränkt sind und die Zufahrt zu den Grundstücken weitgehend gewährleistet bleibt, wird die neue Leitung im sogenannten Bohrspülverfahren verlegt. Dafür müssen lediglich an einigen Stellen Löcher in die Oberfläche gebohrt werden, was die Mitarbeiter der Firma Erdmann Bau Mügeln teils schon getan haben. Anschließend wird darüber das Kunststoffrohr eingefädelt und unterirdisch eingezogen. „Für einen offenen Rohrgraben“, weiß Tobias Ehlers, „war in der Straße einfach zu wenig Platz.“ Circa 285 Meter der alten Trinkwasserleitung werden erneuert. Die neue Versorgungsleitung verfügt über einen Innendurchmesser von 15 Zentimetern und ist damit etwas größer als bisher. Einige Hausanschlüsse werden ebenfalls erneuert. Die DOWW investiert circa 125 000 Euro in die Baumaßnahme in der Neuen Straße in Mügeln.

Damit die Anwohner der Einbahnstraße in den kommenden Wochen nicht zu stark in ihrer

ANZEIGE

KULTURHAUS TORGAU

9 Jahre
STERN COMBO
MEISSEN
...der weite Weg

17.05 FREITAG 2024

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Preis: 39,50€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2 • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31 • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline:
03 421 / 90 35 23

Veranstalter:
stagediver event GmbH, Grimmische Str. 82, 04720 Döbeln

KULTURHAUS TORGAU

TRAVESTIE
DAS ORIGINAL
ERLEBEN SIE
DIE SCHRÄG-SCHILKE
ANDERE REVUE

02.03.2024 Samstag

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Preise: 36,00€
(erhöhter Abendkassenpreis)

Vorverkaufsstellen:
Kulturhaus Torgau • Torgau-Informationencenter • Torgauer Zeitung • Reisebüro Jaich in Herzberg • Wochenkurier Bad Liebenwerda • Oschatzer Allgemeine Zeitung • SZ-Treffpunkt Riesa • LVZ Eilenburg • Borna • Fremdenverkehrsbüro Wurzen • TUI TRAVEL Star • Tourist Information Delitzsch • Reisen & Service Döbeln • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: stagediver event GmbH, Grimmische Straße 82, 04720 Döbeln

TICKETHOTLINE: 0 34 21 / 90 35 23

Volkstümliche Musikantenparade

Die Stars der Volksmusik kommen nach Oschatz!

JETZT TICKETS SICHERN!

Die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs mit den Stars der Volksmusik gastiert am **Fr. 26.04.24 um 15.00 Uhr** im **Thomas Müntzer Haus Oschatz**. Erleben sie eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland mit ihren Volksmusikliebblingen live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Nachtigallen der Volksmusik aus Österreich **Sigrid & Marina**, das wohl Beste und Schönste, was die Volkstümliche Musik im Alpenraum zu bieten hat. Ebenfalls mit dabei ist **Alexander Rier**, der sympathische Sonnyboy aus Südtirol aus der Kastelruther Spatenfamilie

wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine Fans begeistern. Dazu kommen Die **Hainich Musikanten**, als die fröhlichen Botschafter Thüringens. Die Vollblutmusikanten präsentieren ihnen Blasmusik vom Feinsten, natürlich mit den schönsten Melodien aus Böhmen und dem Egerland vom Altmeister Ernst Mosch und werden so die Herzen aller Blasmusikfans höher schlagen lassen. Freuen sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit ihren Lieblingsstars live und hautnah und kommen sie mit auf eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland. Ein Muss für alle Fans der Volksmusik und der schönsten Melodien!

Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242 und an allen bekannten VVK-Stellen

Schlachtspezialitäten vom Meißner Schwein

Produkte einer selten gewordenen Nutztierasse am 24. Februar im **BAUERNLADEN AM KIRSCHBERG**

DAHLEN. Schlachtspezialitäten vom Meißner Schwein werden am 24. Februar ab 8 Uhr in Dahlen im Bauernladen am Kirschberg zum Kauf angeboten. Alles, was für ein zünftiges Essen benötigt wird, kann frisch erworben werden: vom Fleischer zubereitete Blut- und Leberwurst, Wellfleisch oder Hackepeter, ebenso Wurstbrühe. Komplettiert werden kann mit sächsischem Sauerkraut und regional erzeugten Kartoffeln.



Vom Fleischer frisch zubereitete Wurst und vieles mehr vom Meißner Schwein ist am 24. Februar in Dahlen im Bauernladen am Kirschberg erhältlich. Foto: PF

Das Meißner Schwein ist eine alte, regionale Schweinerasse, die ihren Ursprung in Meißen hat. Die Rasse zeichnet sich durch ihre robuste Gesundheit, gute Fleischqualität und hervorragenden Muttereigenschaften aus. Trotz dieser positiven Eigenschaften ist das Meißner Schwein jedoch stark bedroht und steht auf der Roten Liste der gefährdeten Nutztierassen. Die Geschichte des Meißner Schweins reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als es vor allem in der Region um Meißen gehalten wurde. Aufgrund seiner guten Fleischqualität und seines angenehmen Geschmacks war das Meißner Schwein bei den Verbrauchern sehr beliebt.

Heute gibt es nur noch wenige Züchter, die sich für den Erhalt des Meißner Schweins einsetzen. Sie bemühen sich, die Rasse zu erhalten und vor dem Aussterben zu bewahren. Um das Überleben des Meißner Schweins zu sichern, sind Maßnahmen wie die Förderung der Zucht und die Schaffung von Absatzmöglichkeiten für Produkte aus dieser Rasse erforderlich. Auch Verbraucher können dazu beitragen, indem sie bewusst Produkte aus regionalen und bedrohten Rassen kaufen und so zur Erhaltung der Vielfalt in der Landwirtschaft beitragen.

Der Bauernladen am Kirschberg bietet ein breites Sortiment an qualitativ hochwertigen regionalen Produkten an, die in kleinen Manufakturen hergestellt werden, in denen der Herstellungsprozess und das Ausgangsprodukt nachvollziehbar für den Kunden sind. Im Bauernladen erhältlich sind Produkte vom Meißner Schwein vom Hof Bähra, frische Milch, Quark und Käse aus der Hofmolkerei in Bennewitz, Ziegenmilchprodukte aus Süptitz bei Torgau von der Bäßler und Scholz GbR, Tees und Gewürze von Kräutler Seifert aus Dresden, Honig von der Imkerei Nadine Römer aus dem Kohrener Land, Marmeladen von den Marienthaler Früchten aus Zwickau, Wildfleisch aus Wurzen sowie Mehle und Müsli von der Polkenberger Mühle.



Die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH (DOWW) erneuert derzeit in der Mügeln Neuen Straße die Trinkwasserleitung im Bohrspülverfahren. Foto: Tobias Ehlers

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

Traumsofas zu fairen Preisen!

RIESIG. GÜNSTIG. LOHNT SICH!

POLSTER-MÖBEL KAUF MAN HIER!

Willkommen bei uns, einem der größten Polstermöbel-Spezialhäuser in Sachsen.

VePo Polster

Mitten in Sachsen. Seit über 30 Jahren Qualität zum fairen Preis.

04749 Jahnatal • OT Ostrau • Sachsenstr. 5
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr • Sa. 9.30 - 14.00 Uhr • www.vepopolster.de

Winter-Schluss-Verkauf*

ALLES MUSS RAUS!

Qualität ist unsere Maxime

MEHR FÜRS GELD
IHR PLUS* IM FACHHANDEL

*Angebote gelten nicht auf bereits reduzierte Polstermöbel und sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **Wenn Sie bei einem anderen Möbelhaus in Sachsen die gleiche Garnitur bei gleicher Leistung preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag. *Gültig bis 02.03.2024.